

## Die Dachverbände der Eltern- und Familienbildung

Die Bundesarbeitsgemeinschaften der Familienbildung bieten flächendeckend mit 600 Einrichtungen in Deutschland ein breites Spektrum familienunterstützender Angebote.

Sie vertreten auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene, sowie in Politik, Wissenschaft und Hochschulen Familieninteressen und Familienbildung.

Die Vielfalt der Mitgliedseinrichtungen und Kooperationspartner (Arbeiterwohlfahrt, Deutsches Rotes Kreuz, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, kommunale/öffentliche, kirchliche und freie Träger) ermöglichen ein trägerübergreifendes Angebot in weiteren 1500 Einrichtungen, so dass ein lebensweltnahes Angebot gewährleistet wird.

### Anzahl der Einrichtungen:

604 Mitgliedseinrichtungen und  
1500 Kooperationspartner

### Teilnehmende pro Jahr:

3,9 Mio. in Mitgliedseinrichtungen  
1,1 Mio. in Kooperationseinrichtungen

### Mitarbeitende:

Hauptamtliche MitarbeiterInnen: 3300  
Nebenamtliche und ehrenamtliche  
MitarbeiterInnen: 60.500

### Einrichtungsspektrum:

Elternbildungseinrichtungen, Eltern-Kind-Zentren, Elternschulen, Elternseminare, Familienbildungsstätten, Familienbildungs- und Beratungszentren, Familienbildungswerke, Familien- und Frauenzentren, Familienzentren, Häuser der Familie, Mehrgenerationenhäuser, Nachbarschaftszentren

### Anmeldung und Auskunft:

Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung e.V.  
Hamburger Str. 137  
25337 Elmshorn  
fon: 04121 438063  
fax: 04121 438064  
kreutzfeld@familienbildung.de

### Anmeldeschluss:

6. November 2007

### Veranstaltungsort:

Steigenberger Hotel Thueringer Hof  
Karlsplatz 11  
99817 Eisenach  
fon: 03691 797223

### Tagungskosten:

Tagung, Unterkunft, Verpflegung sind kostenfrei.  
Reisekosten werden nicht erstattet.



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Familienbildung & Beratung e.V.  
[www.familienbildung.de](http://www.familienbildung.de)  
infos@familienbildung.de



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Evangelischer Familien-Bildungsstätten  
[www.bagfamilie.de](http://www.bagfamilie.de), info@bagfamilie.de



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Katholischer Familienbildungsstätten  
[www.familienbildung-deutschland.de](http://www.familienbildung-deutschland.de)  
bag@familienbildung-deutschland.de

# Familienbildung in Deutschland

Wir gestalten Zukunft

## Die Dachverbände der Eltern- und Familienbildung in Deutschland

# 1. Deutscher Eltern- und Familienbildungstag

Best Practice

Eisenach 15. -16. November 2007

Die Veranstaltung wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

15. November 2007

13.00 Uhr **Anmeldung**

14.00 Uhr **Begrüßung**

Heribert Rollik  
1. Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung e.V. - für die Bundesarbeitsgemeinschaften der Familienbildung -

14.15 Uhr **Grußwort der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

**Stellenwert der Eltern- und Familienbildung im Rahmen der aktuellen Familienpolitik**

Ulrich Paschold, Leiter des Referats Familienbildung und -beratung, Erziehungskompetenz, Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

14.30 Uhr **Aktuelle Innovationen in der Eltern- und Familienbildung - Familienbildung als Angebot der Jugendhilfe (SGB VIII, § 16)**

Michael Löher, Geschäftsführer des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr "Best Practice"

**Koordinierte Sprachförderung und Elternbildung nach dem "Rucksackprinzip"**

Annedore Fleischer, Dipl. Sozialpädagogin, Leiterin der Katholischen Familienbildungsstätte Essen

**Lern- und Freizeitwerkstatt für Jung und Alt „Haaner Straße“**

unterstützt durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge  
Dagmar Bertram, Fachbereichsleiterin Interkulturelle Eltern- und Familienbildung, Bergische Volkshochschule Bereich Familienbildung

**Initiative Z - Zeit und Herz**

Paten begleiten Familien  
Christine Heppner, Dipl. Sozialpädagogin  
Landeshauptstadt Stuttgart - Dienststelle Elternseminar

**Mit der Schere zum Schulerfolg**

Eleonore Demmer-Gaite, Dipl. Pädagogin  
Internationales Familienzentrum Frankfurt

**Wissenschaftlicher Kommentar**

Dr. Phil. Haci Halil Uslucan, Universität Potsdam

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr "Best Practice"

**Von der Kindertagesstätte zum Familienzentrum - vernetzte Elternberatung und Elternbegleitung in ländlicher Infrastruktur**

Reinhard Cone, Betriebswirt im Sozialwesen, Leiter der Ev. Kindertagesstätte Eisingen

**Sozialpädagogische Familienhilfe als aufsuchende Eltern- und Familienberatung / Elternbildung**

Claudia Spachholz, Dipl. Pädagogin, Sozialpädagogische Familienhilfe Dachau

**Wissenschaftlicher Kommentar**

Elisabeth Helming, Dipl. Soziologin, Deutsches Jugendinstitut DJI, München

21.00 Uhr Informeller Abend

16. November 2007

09.00 Uhr „Best Practice“

**wellcome - Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt**

Rose Volz-Schmidt, Dipl. Sozialpädagogin, Leiterin der Ev. FBS Hamburg - Gründerin von wellcome u. Geschäftsführerin der wellcome gGmbH, HH

**sure Start - Ein Projekt für die Arbeit mit bildungs- und wirtschaftlich armen Müttern und Kindern**

Kooperationsmodell zwischen dem Haus der Familie, (Kath. Bildungsforum im Stadtdekanat Münster e.V.), und dem Anna-Krückmann-Haus e.V., Münster  
Gaby Gerigk-Kues, Fachbereichsleiterin, Haus der Familie Münster

**Stärkung und Förderung der Bindungs-, Erziehungs- und Beziehungskompetenz der Eltern**

Kooperationsprojekt nach § 16 II KJHG der 3 Familienbildungsstätten in München (Träger: Fabi -Parität. FBS, Ev. und Kath. Kirche)  
Dr. Brigitt Schwarzmann, Vertreterin der 3 Münchener Familienbildungsstätten

11.00 Uhr Pause

11.15 Uhr "Best Practice"

**DELFI / DELFI plus - ein Präventionskonzept für Eltern und Kinder unter 3 Jahren**

Irene Behrmann, Erziehungswissenschaftlerin (MA), Ev. Familien-Bildungsstätte Celle, Elke Mrosek, Dipl. Sozialpädagogin, Ev. Familien-Bildungsstätte Celle

**Bildung braucht Begegnung**

Chancen der Verknüpfung von Angeboten der Familienbildung und des Mehrgenerationenhauses angesichts des demografischen Wandels  
Dr. Mechthild Boland-Theißen, Geschäftsführerin MGH Stolberg - Kath. Forum für Erwachsenen- und Familienbildung, Aachen-Stadt und Aachen-Land

**Wissenschaftlicher Kommentar**

Dr. Fabienne Becker-Stoll, Leiterin des Staatsinstituts für Frühpädagogik IFP, Universität München

13.00 Uhr **Der zukünftige Stellenwert der Eltern- und Familienbildung in der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik**

Wolfgang Hötzel, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen, Rheinland Pfalz

**Moderation der Tagung**

Susanne Schübel, Journalistin, Leiterin des JournalistenBüros Herne

**Anschließend Imbiss  
Tagungsende**

**Organisation:**

Reinhard Kaut, BAG Familienbildung und Beratung e.V.  
Ute König, BAG Ev. Familien-Bildungsstätten  
Gislinde Fischer-Köhler, BAG Kath. Familienbildungsstätten